

**Handwörterbuch der Naturwissenschaften.** Herausgegeben von Prof. Dr. E. Korschelt-Marburg (Zoologie), Prof. Dr. Linck-Jena (Mineralogie und Geologie), Prof. Dr. Oltmanns-Freiburg (Botanik), Prof. Dr. K. Schaum-Leipzig (Chemie), Prof. Dr. H. Th. Simon-Göttingen (Physik), Prof. Dr. M. Verworn-Bonn (Physiologie) und Dr. E. Teichmann-Frankfurt a. M. (Hauptredaktion). Etwa 80 Lieferungen à 2,50 M. (10 Bände). Jena. Verlag Gustav Fischer.

Das Unternehmen eines naturwissenschaftlichen Handwörterbuches kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Denn die Schwierigkeiten, die sich der Verwirklichung dieses Gedankens in den Weg stellen, sind in keinem Wissensgebiete so groß; nirgends hat sich die Wissenschaft in so diametral entgegengesetztem Sinne erweitert und entwickelt. Können andere Disziplinen auf eine Festlegung und genaue Umschreibung ihrer Begriffe hinarbeiten, so zeigt sich beim naturwissenschaftlichen Wissensstoff ein stetiges Auswachsen des Begriffsinhaltes, der immer vielseitiger, organischer wird, so daß ein Umschreiben fast unmöglich ist. Zudem hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte von jeder der klassischen Disziplinen der Naturwissenschaften eine große Zahl Sonderdisziplinen losgelöst. Durch solch fortlaufende Spezialisierung drohten aber einerseits der Zusammenhang der naturwissenschaftlichen Zweiggebiete unter sich, andererseits aber auch die vielseitigen Berührungsmomente aller naturwissenschaftlichen Disziplinen mit den Geisteswissenschaften verloren zu gehen. Durch die Bearbeitung und Veröffentlichung des vorliegenden Handwörterbuches hingegen wird eine Wendung im Entwicklungsgang des naturwissenschaftlichen Ideengebietes dokumentiert. Eingedenk der Erkenntnis, daß der Spezialist, der den Zusammenhang seiner Wissenschaft verliert, nur Handlanger auf seinem Gebiete sein kann, liegt einem jeden Forscher die wichtige Pflicht ob, in beständigem Kontakt mit den allgemeinen Wissenschaften zu bleiben. Nur so besitzt er einen Maßstab für die Bedeutung seiner Forscherarbeit.

Diese keineswegs leichte Aufgabe fördert in hohem Maße das „Naturwissenschaftliche Handwörterbuch“. Kein Forscher wird deshalb versäumen, das Werk seiner Bibliothek einzuverleiben. Nirgends wird der Lehrer den Stoff für seinen Unterricht so gedrängt und übersichtlich beisammen finden wie hier. Inzwischen sind sechs Bände vollendet worden und jeder neue Band zeigt, daß die Herausgeber und der Verleger in jeder Beziehung das halten, was sie zu Anfang versprochen haben. Auch die Ausstattung des Werkes ist musterhaft und eine große Zahl sorgfältig ausgeführter, instruktiver Abbildungen und Skizzen erläutert den Textteil in trefflicher Weise. N. Z., B.

**Taschenbuch der Schmetterlinge.** Von H. Wagner, Assistent am Deutsch. Entomolog. Institut, Dahlem. 188 Seiten Text mit 18 Abbildungen, 30 Tafeln in Farbendruck mit 290 Abbildungen mitteleuropäischer Großschmetterlinge. Biegs. kart. Taschenformat. Eßlingen und München. Verlag von J. F. Schreiber. Preis 2,50 M.

**Taschenbuch der Raupen.** Von H. Wagner. 190 Seiten Text mit 9 Abbildungen, 30 Tafeln in Farbendruck mit 281 Raupen mitteleuropäischer Großschmetterlinge. Biegs. kart. Taschenformat. Eßlingen und München. Verlag von J. F. Schreiber. Preis 2,50 M.

Die in entomologischen Kreisen durch Herausgabe der schönen Lampert-schen Schmetterlingswerke vorteilhaft bekannte Verlagsbuchhandlung von

J. F. Schreiber in Eßlingen läßt nun in ihrer billigen Sammlung „Schreibers Taschenbücher“ in recht guter Ausstattung auch zwei Bücher über Schmetterlinge und Raupen erscheinen, die alle Sammler und Freunde der Schmetterlingswelt freudig begrüßen werden. Der Verfasser hat es verstanden, mit sachkundiger Hand aus der Fülle des Materials das Wissenswerteste herauszugreifen und auf verhältnismäßig beschränktem Raum in eine Form zu kleiden, die das Studium der Bücher zu einem Genuß macht.

In ihrem ersten Teil machen uns die Bücher mit den Grundzügen der Schmetterlings- und Raupenkunde, mit Fang-, Sammel-, Zucht- und Präparationsmethoden, den notwendigen Geräten und ihrer Anwendung, dem Bau der Tiere und ihren Lebenserscheinungen bekannt. Der spezielle Teil gibt in Wort und Bild eine Gesamtübersicht des Formenreichtums der Schmetterlingswelt und wir lernen die verschiedenen Familien, Gattungen und Arten kennen. Eine besonders willkommene Zugabe ist der Sammelkalender, und bei dem Raupenbuch noch das ausführliche Verzeichnis der wichtigsten Nährpflanzen. Den Schluß bildet in jedem Buch ein ausführliches Nachschlageverzeichnis der lateinischen und deutschen Namen. Eine Anzahl Abbildungen der Geräte usw. sind neben den farbigen Tafeln dem Texte beigegeben.

Jeder Naturfreund wird die schönen Bildertafeln, die die Schmetterlinge und Raupen recht naturgetreu wiedergeben, mit Freude betrachten; der Anfänger im Sammeln wird die Bücher mit Nutzen studieren, denn sie regen ihn zur Selbsttätigkeit, zum Beobachten und Forschen in der freien Natur an und sind ihm ein Ratgeber beim Anlegen einer Sammlung. Wir können die Bücher zur Anschaffung empfehlen.

### Bestimmung und Vererbung des Geschlechtes bei Pflanze, Tier und Mensch.

Von Dr. Paul Kammerer, Privatdozent in Wien. Mit 17 Abbildungen im Text und farbigem Titelblatt. Brosch. 1 M., geb. 1,60 M.; für Mitglieder der Deutsch. Naturwissenschaftl. Gesellschaft brosch. 75 Pf., geb. 1,20 M.

Die vielbesprochene Frage und ängstlich gehegte Erwartung „Bub oder Mädel?“ verlangt dringend nach einer gemeinverständlichen Darstellung, die — ferne jeder Einseitigkeit und ferne jedem persönlichen Entdeckerreize — unsere gesamte gegenwärtige Kenntnis wiedergibt. Auf keinem anderen Wissensgebiet sind einerseits soviel Irrtümer verbreitet, falsche Erwartungen geweckt worden; keinerlei sonstige naturwissenschaftliche Tatsachen werden andererseits mit größerer Begierde vom Publikum entgegengenommen als gerade diejenigen des Sexualitätsproblems. Danach bedeutete es die Erfüllung eines wirklichen Bedürfnisses, wenn der Verfasser und erfolgreiche Forscher in objektiver, unbefangener Weise in ein künstlerisch ausgestattetes Bändchen alles zusammengetragen hat, was uns gegenwärtig über Geschlechtsentstehung, Geschlechtsverteilung, Geschlechtsvererbung und Geschlechtsbestimmung (so lauten die Ueberschriften der vier Kapitel) bekannt geworden ist, und zwar so, wie es sich in den Ansichten der Mehrzahl jetzt arbeitender ernster Forscher widerspiegelt. Es war gewiß keine einfache Aufgabe, den schwierigen Stoff, der das Eindringen ins tief-geheimste Leben der Keimzellen erfordert, so zu behandeln, daß er zuverlässig auf die Beherrschung durch jedweden gebildeten Laien rechnen kann; mit um so größerer Freude darf festgestellt werden, daß dies dem Verfasser wirklich überall gelungen ist; keinen Fachausdruck führt er ein, bevor er ihn nicht erklärt hat, — keine noch so oberflächliche Kenntnis setzt er voraus, bevor sie nicht erst im Laufe der Darstellung leicht und sicher erworben werden konnte. Lehrreiche Bilder, zum Teil originale Mikrophotogramme, unterstützen noch weiterhin das Verständnis; und ein ausführliches Literaturverzeichnis am Schlusse bietet Gelegenheit zu lückenlosem Quellenstudium.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Referate und Rezensionen. II. 262-263](#)